

Prof. Dr. Bettina Gockel

Kolloquium FS 2010

Freitag, 14:00 – 15:45 Uhr

Filmreihe „Bilder für Blinde. Filmbeispiele aus kunsthistorischer Perspektive“

Die Filmreihe ist ergänzend zur Vorlesung „Bilder für Blinde“ konzipiert und kann nur in Verbindung mit der Vorlesung gebucht werden. Die Filmreihe wird als Kolloquium mit der Möglichkeit zur anschließenden Diskussion durchgeführt und von einem Tutor/einer Tutorin begleitet. Es geht darum, wie Filme – vom Stummfilm bis zum Kinofilm der Gegenwart – Sehen und Visualität thematisiert und reflektiert haben. Interessanterweise werden in einigen der Filmbeispiele auch Bezüge zur Malerei und zur Fotografie hergestellt. Der Paragone der Künste wird dabei in einen Wettstreit der Bildmedien um deren Realitätsbezug umgemünzt, der paradoxerweise zugleich in Frage stellt, was Wirklichkeit und Wahrheit sind und wie sich diese verbildlichen lassen. Im Rahmen des Kolloquiums soll eine explizit kunsthistorische Perspektive auf den Film eingenommen werden. Das heisst, dass der Bildanalyse ein besonderes Augenmerk gelten wird und z.B. ausgewählte Standbilder im Anschluss an die Filmvorführung gemeinsam analysiert werden. Eine Auswahl besonders relevanter Standbilder wird auf OLAT zur Verfügung gestellt, so dass diese von den Studierenden für ihre schriftlichen Analysen verwendet werden können. Darüber hinaus werden kunsthistorisch besonders relevante Materialien, wie Vorzeichnungen für die gezeigten Filme, zur Verfügung gestellt, sofern diese zugänglich sind.

Programm: Im Rahmen des Kolloquiums werden ca. ein halbes Dutzend Filme behandelt. Die Filme werden dabei jeweils zunächst in einer Sitzung visioniert, während in der Sitzung der darauf folgenden Woche ein Rahmen zur gemeinsamen Besprechung und Analyse des jeweiligen Filmes geboten wird. Das genaue Programm wird Mitte Januar veröffentlicht.

Leistungsnachweise: Leistungsnachweise werden im Kolloquium durch die schriftliche Zusammenfassung und Analyse von insgesamt drei Filmen aus dem Programm erbracht (jeweils ca. 4000 Zeichen pro Film). Einführende Literatur findet sich in der Literaturliste zur Vorlesung.

Zielgruppen: Studierende der Kunstgeschichte und angrenzender Fächer (Lizentianden, Bachelor- und Master-Studierende). Das Kolloquium ist nur in Verbindung mit der Vorlesung buchbar.

Literatur: Siehe Literaturliste zur Vorlesung.